



Lernplattform

Jahresbericht 2025

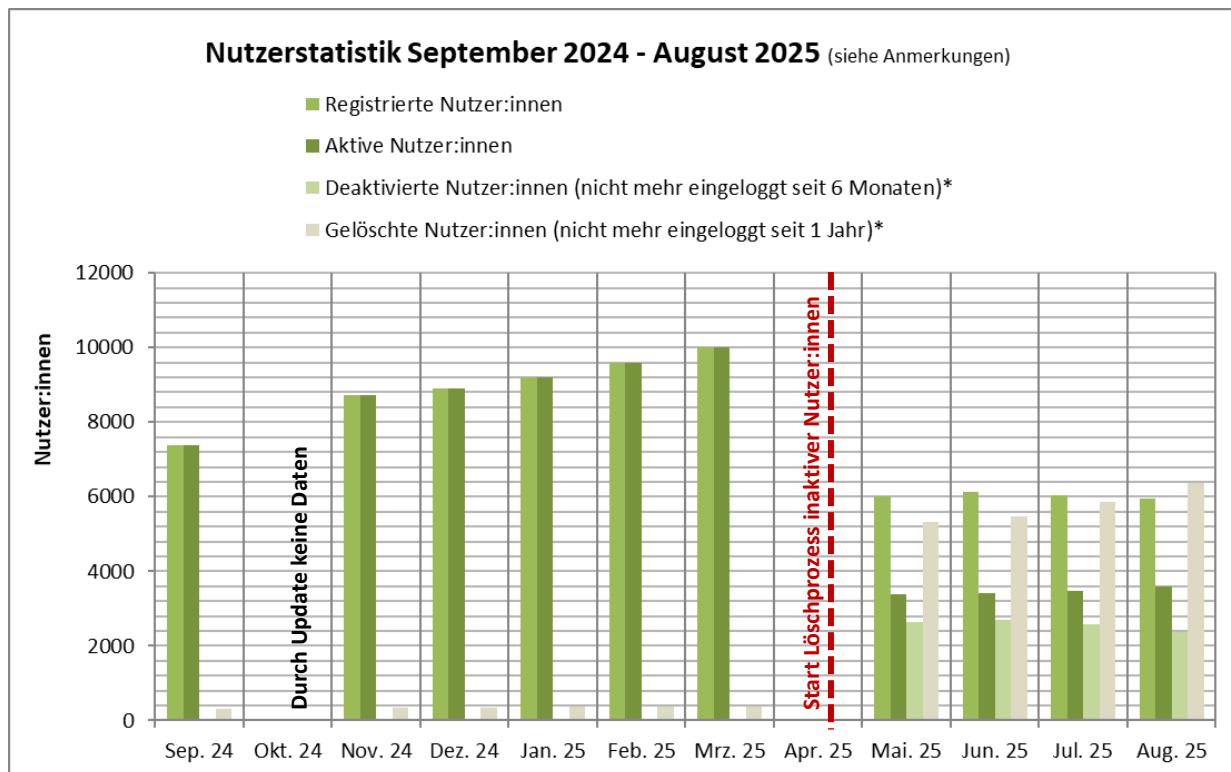
September 2024 – August 2025

Inhalt

- I. Basisinformationen
- II. Weiterentwicklungen und Perspektiven
- III. Lernplattform aktuell
 - A. Kursbereiche und Kursersteller:innen
 - B. Lernplattformqualifikationen
- IV. Glossar und Team Lernplattform

I. Basisinformationen

Nutzerstatistik



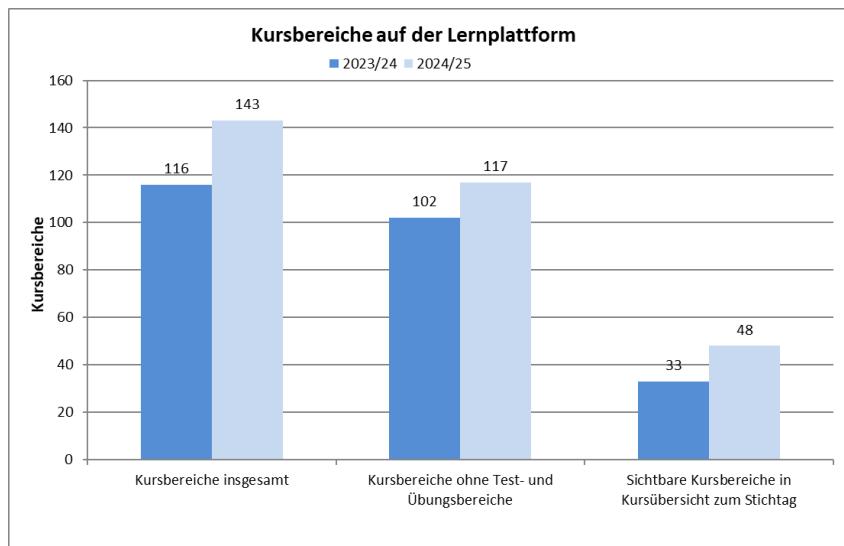
Anmerkungen:

Nutzerstatistik September 2024 – August 2025: aufgrund von Updates und technischen Nacharbeiten konnten die Nutzerzahlen für Oktober 2024 und April 2025 nicht erhoben werden.

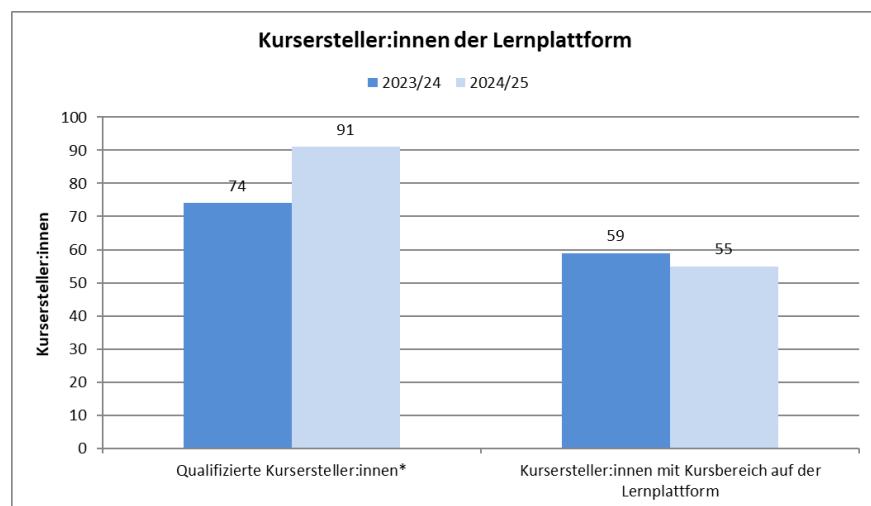
Deaktivierte Nutzer:innen: Nutzerkonten werden erst seit dem Start des automatisierten Löschprozesses am 28.03.2025 deaktiviert. Zuvor galten alle registrierten Nutzer:innen als aktive Nutzer:innen. Nutzerkonten können auf Anfrage an die Administration wieder aktiviert werden.

Gelöschte Nutzer:innen: am 28.03.2025 wurde ein automatisierter Löschprozess auf der Lernplattform gestartet. Damit wird die Nutzerdatenbank automatisch bereinigt. Vorherige Kontrolöschen erfolgten manuell. Zweck der Lösung ist, die Lizenzgebühren nur für aktive Nutzer:innen zahlen zu müssen.

Statistik Kursbereiche



Statistik Kursersteller:innen



Anmerkungen*

Qualifizierte Kursersteller:innen: in der Lernplattformqualifikation ausgebildete Kursersteller:innen. Wert berücksichtigt nicht die Fluktuation und den Stellenwechsel von Mitarbeitenden.

II. Weiterentwicklungen und Perspektiven

Die Lernplattform ist ein dynamisches, sich entwickelndes Fortbildungsangebot. Welche Weiterentwicklungen es gab und was in Planung ist, erfahren Sie hier:

Kursangebot

Die Kursübersicht auf der Lernplattform ist um weitere Angebote gewachsen, dazu gehören zwei verschiedene Präventionskurse, zwei zielgruppenspezifische Datenschutzkurse und die Schulung zur neuen Adressverwaltung kCRM-Kurie. Weitere Kursbereiche, unter anderem zu EDV-Anwendungen, sind geplant, sie starten voraussichtlich im Frühjahr 2026.



Updates

Im September 2024 erfolgte ein Update der Lernplattform auf die aktuellste Systemversion Moodle 4.1. Sie gewährleistet den reibungslosen Betrieb und enthält wichtige Sicherheitsupdates. Ende März 2025 wurde ein weiteres, umfangreicheres Update eingespielt, das die Kursverwaltung verbessert und neue Funktionalitäten beinhaltet. Im Zuge dessen wurde auch ein automatisierter Löschprozess implementiert, der die Nutzerdatenbank der Lernplattform kontinuierlich bereinigt sowie nicht mehr genutzte Lizenzplätze freigibt und die Kosten damit stabil hält.

Support

Seit Januar 2025 kann durch die Aufstockung der Administratorenstelle zur Vollzeitstelle der Support der Lernplattform über die gesamte Arbeitswoche gewährleistet werden. Dadurch ist außerdem eine monatliche, offene Sprechstunde für die Kursersteller:innen mit der Administratorin Nadine Kaczmarek möglich. Grundlage für den Support der Kursersteller:innen ist das Moodle Netzwerk auf der Lernplattform, das ständig aktualisiert wird. Die Mitglieder des Netzwerks sind außerdem zum jährlichen Netzwerkentreffen eingeladen, das in 2025 das erste Mal online stattfand. Weitere Unterstützung erfolgt seit Oktober 2024 durch Johannes Hoffmann als Digitalcoach, der Kursersteller:innen und Interessierte berät. Außerdem unterstützt er die Administratorin bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Akquise für die Lernplattform.

Ergänzende Tools

Neben den in der Lernplattform enthaltenen, digitalen Moodle-Werkzeugen, ist zusätzlich das breite Angebot an interaktiven H5P-Elementen implementiert. Um die Möglichkeiten der optischen Kursgestaltung sowie von Audio und Video zu erweitern, stellt das Institut für Fort- und Weiterbildung für Kursersteller:innen ab 2026 einen Zugang zur Pro-Version des browserbasierten Grafiktools Canva bereit.

III. Lernplattform aktuell

A. Kursbereiche und Kursersteller:innen

Netzwerktreffen der Lernplattform 2025

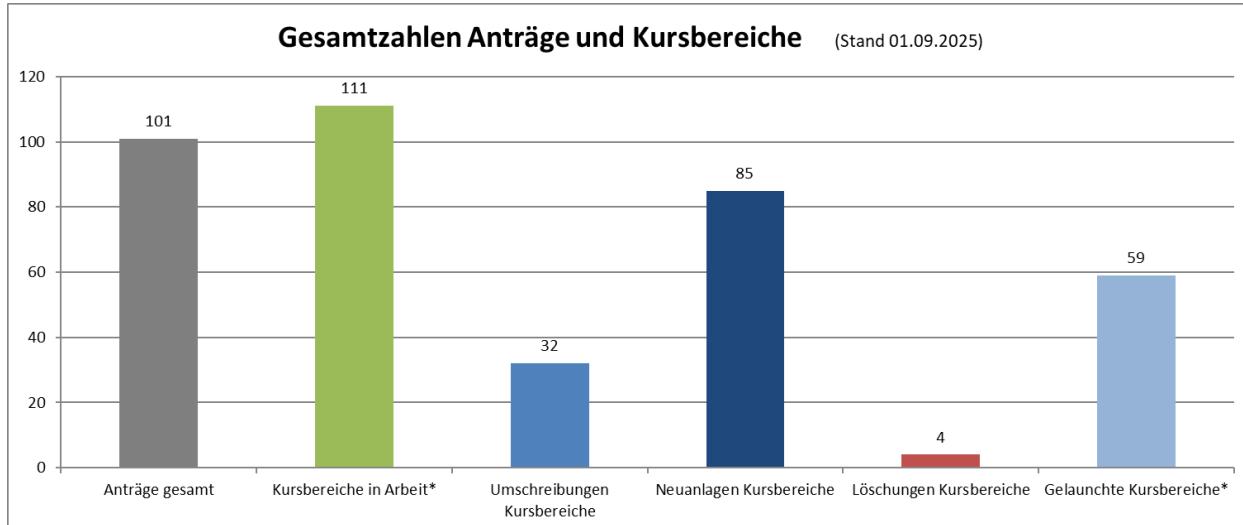
Am 11. März 2025 fand das jährliche Netzwerktreffen der Kursersteller:innen der Lernplattform der Diözese statt. Bei diesem virtuellen Treffen in einer Videokonferenz waren neben dem Betreuungsteam und den diözesanen Teilnehmenden auch Kursersteller:innen aus der Diözese Bamberg und aus der Evangelischen Landeskirche Württemberg mit dabei.

Beate Thalheimer, Fortbildungsreferentin im Institut für Fort- und Weiterbildung, stellte ihren Kursbereich „Basics der Gesprächsführung“ vor. Er ist Teil eines **hybriden Fortbildungsangebots** „Führen und Leiten“ für Priester der Weltkirche und Pfarrbeauftragte. Neben dem Selbststudium auf der Lernplattform enthält der Kurs zusätzliche Videokonferenzen und Präsenztreffen. Frau Thalheimer bot einen ausführlichen Blick in den Kursbereich und berichtete über die Konzeption des Kurses und die Erfahrungen mit der ersten Teilnehmergruppe. Es zeigte sich, dass das „Anschlusslernen“ im Praxisseminar nach dem digitalen Kurs nach wie vor wichtig ist. Nach der Kursvorstellung gab es eine konstruktive und lebendige Diskussion mit zahlreichen Anregungen aus dem Plenum.

Eine Umfrage unter den Kursersteller:innen im Vorfeld hatte das Thema des Input-Vortrags ermittelt: Optisch ansprechende Inhalte mit dem Grafikwerkzeug **Canva** erstellen. Zum Einstieg stellte Andrea Hettler (Fachstelle Medien in HA XI) die wichtigsten Grundlagen zu Kursdesign und Mediendidaktik vor. Denn: Kursdesign ist mehr als nur ein paar dekorative Bilder. Die Aufmachung eines Kurses beeinflusst den Lernerfolg. Dabei spielen mehrere Faktoren zusammen, etwa **passende Formen und Farben** sowie das **Verhältnis von Bild zu Text** oder zu anderen Medien. Ziel sollte jedoch stets ein einheitliches und schlüssiges Kursdesign sein. Anschließend stellte Elisa Ebersbach (Fachstelle Medien in HA XI) die kostenlose Version von **Canva** vor. Die Teilnehmenden erfuhren, wie sie mit Vorlagen, Fotos und Grafikelementen mit wenigen Mausklicks eine ansprechende Kursgestaltung erreichen. Eine Vertiefung für Interessierte bietet die Fachstelle Medien (HA XI) mit ihren Canva-Kursen an.

(Jochen Wiedemann & Nadine Kaczmarek)

Anträge und Kursbereiche



Anmerkungen*

Kursbereiche in Arbeit: alle regulären Kursbereiche ohne Test- und Übungsbereiche. Enthält Kursbereiche, die vor Einführung des Antragsformulars im Januar 2023 erstellt wurden.

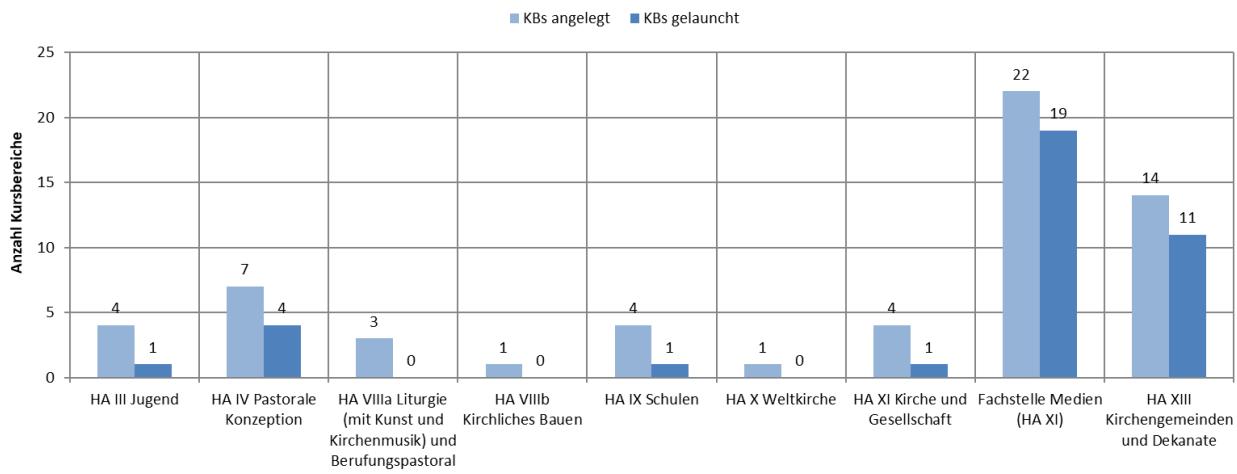
Gelauchte Kursbereiche: Kursbereiche gelten als gelaucht, wenn sie mindestens einmal in der Kursübersicht für alle Nutzer:innen sichtbar geschaltet waren. Als gelaucht gilt nicht nur die dauerhafte Sichtbarkeit in der Kursübersicht, sondern auch die zeitlich begrenzte Sichtbarkeit z.B. nur für die Dauer eines Kurses. Die Anzahl aktuell sichtbarer Kursbereiche kann daher von der Anzahl gelauchter Kursbereiche abweichen.

Kursbereiche nach (Haupt-)Abteilungen und Einrichtungen

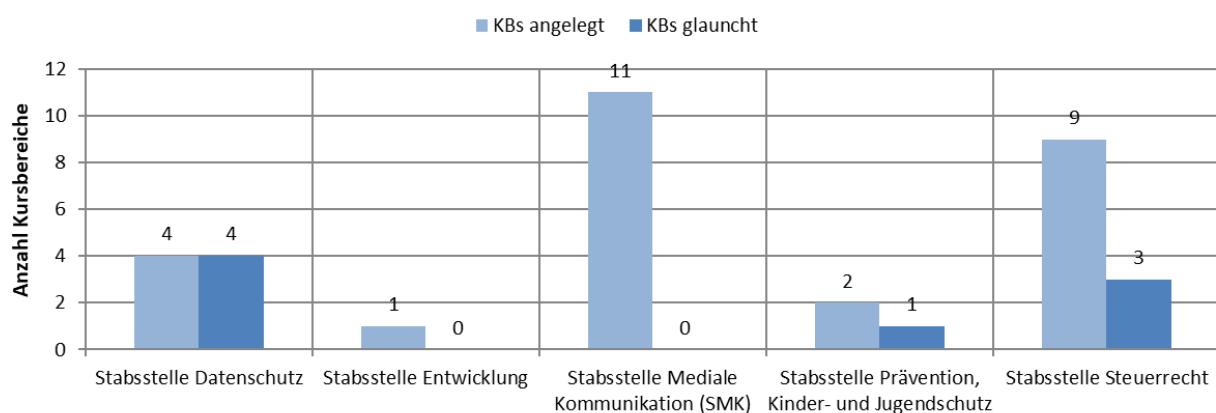
Die folgenden drei Grafiken zeigen die Anzahl an Kursbereichen, die auf Antrag bisher (Stand 01.09.2025) auf der Lernplattform angelegt wurden, aufgeschlüsselt nach (Haupt-)Abteilungen und Einrichtungen der Diözese. Im Vergleich dazu werden die gelauchten, also mindestens einmal in der öffentlichen Kursübersicht sichtbaren Kursbereiche, daneben gestellt. Diese Zahlen zeigen, wie aktiv die einzelnen (Haupt-)Abteilungen und Einrichtungen der Diözese als Kursanbieter:innen auf der Lernplattform sind.

Nicht alle (Haupt-)Abteilungen und Einrichtungen haben aktuell einen Kursbereich auf der Lernplattform, daher sind nicht alle (Haupt-)Abteilungen und Einrichtungen in den Grafiken aufgeführt. Dieses Bild ergibt sich zum einen daraus, dass Kursersteller:innen in den (Haupt-)Abteilungen ganz fehlen und zum anderen daraus, dass nicht alle qualifizierten Kursersteller:innen einen Kursbereich auf der Lernplattform anbieten, wofür es unterschiedliche Gründe gibt, u.a. ein mangelndes Zeitbudget für die Erstellung.

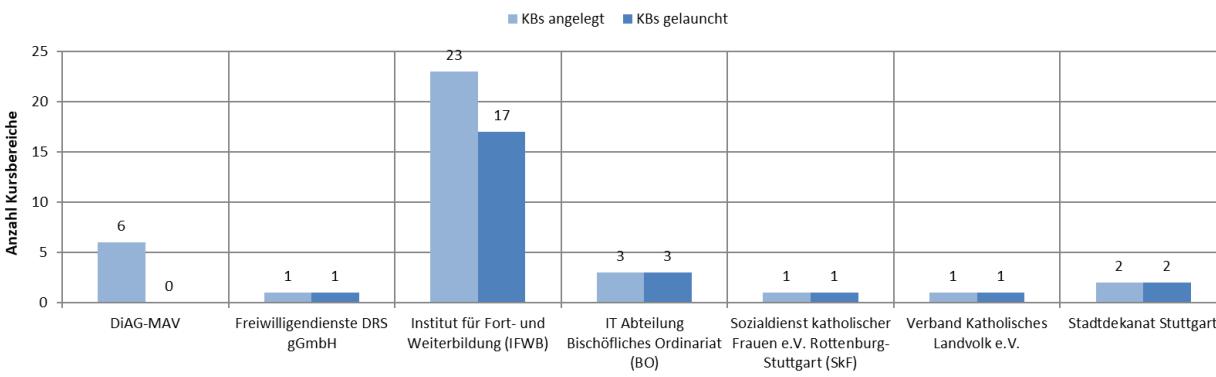
Angelegte und gelauchte Kursbereiche der Hauptabteilungen



Angelegte und gelauchte Kursbereiche der Stabsstellen



Angelegte und gelauchte Kursbereiche weiterer Abteilungen und Einrichtungen



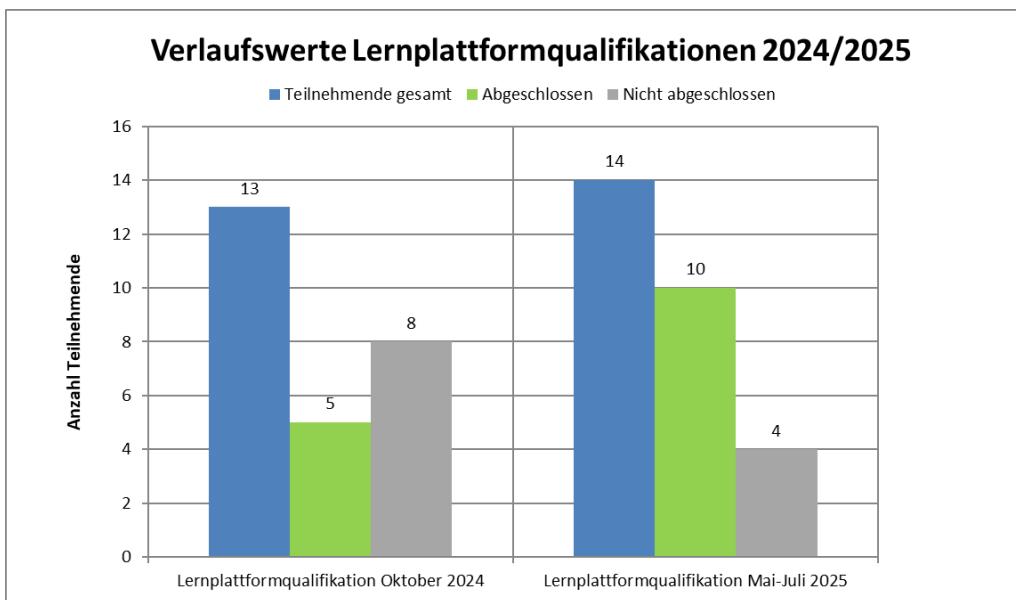
B. Lernplattformqualifikationen

Die Lernplattformqualifikation ist Voraussetzung, um auf der Lernplattform als Kursersteller:in aktiv zu sein. Aktiv sein heißt, einen oder mehrere eigene Kursbereiche auf der Lernplattform zu gestalten und zu betreuen. Die Qualifikation ist als Blended-Learning-Kurs angelegt. Sie startet und endet mit einer Videokonferenz, dazwischen liegt eine Selbstlernphase im virtuellen Kursbereich. Optional können zusätzliche Webinare besucht werden. In eigenen Übungsbereichen können die Teilnehmenden das Erlernte direkt anwenden und erproben. Nach erfolgreichem Abschluss mit Zertifikat werden die entsprechenden Rechte auf der Lernplattform von der Administratorin vergeben. Durch die Qualifizierung Mitarbeitender zu Kursersteller:innen wird das nötige Know-How dezentralisiert und mit dem Wissen der Fachexperten verknüpft.

Seit Oktober 2024 ist der Digitalcoach Johannes Hoffmann Teil des Lernplattformteams. Er ist, neben der Administratorin und weiteren Mitgliedern des Teams, ein zusätzlicher Pfeiler in der Beratungsstruktur der Lernplattform. Der Digitalcoach steht für Begleitung und Beratung von der ersten Konzeptidee über die Kurserstellung bis hin zur Testphase zur Verfügung. So ist es möglich die Kursersteller:innen umfassender und länger zu betreuen, auch nach Abschluss ihrer Qualifikation. Hier kann der Digitalcoach eine effektive Weiterbetreuung leisten. Zudem unterstützt der Digitalcoach die Administratorin in den Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit und Akquise für die Lernplattform. Hierbei geht es vor allem darum, die Lernplattform und ihre Möglichkeiten in das Bewusstsein der Diözese zu tragen, Hemmschwellen und Berührungsängste abzubauen sowie neue Kursersteller:innen und Kursangebote zu generieren.

Ab 2026 bietet das Institut für Fort- und Weiterbildung den Kursersteller:innen einen Zugang zum Grafiktool Canva an, um die Möglichkeiten der Kursgestaltung zu erweitern.

Verlauf Lernplattformqualifikationen 2024/25



IV. Glossar und Team Lernplattform

Begriffe und Rollen auf der Lernplattform

Kursbereich: virtueller Kursraum auf der Lernplattform, der meist mehrere Unterbereiche, genannt (Moodle-)Kurse, enthält. Der Zugang ist durch die jeweilige Einschreibemethode im Kursbereich geregelt.

Kursübersicht: Übersicht über alle Kursbereiche, die öffentlich sichtbar sind. Die Sichtbarkeit wird von der Administration geregelt. Noch nicht fertiggestellte Kursbereiche bleiben in der Regel unsichtbar geschaltet.

Nutzer:in: ist eine Person, die mit einem Konto (Benutzername und Passwort) auf der Lernplattform angemeldet ist und sich dort bewegt.

Teilnehmer:in: in diese Rolle wechselt ein:e Nutzer:in erst mit Einschreibung in einen Kursbereich (eingeschriebene:r Nutzer:in). Teilnehmer:innen können Kursinhalte sehen, mit ihnen arbeiten, aber nicht inhaltlich verändern.

Kursersteller:in: diese Rolle wird von der Administration nach erfolgreich abgeschlossener Lernplattformqualifikation vergeben und beinhaltet spezifische Rechte. Kursersteller:innen können eigene Kursbereiche beantragen, verwalten und inhaltlich gestalten. Sie sind auch für die Teilnehmer:innen ihrer Kursbereiche verantwortlich.

Manager:in: Lernplattform-Begriff für eine Person, die umfassende Rechte auf der gesamten Lernplattform besitzt und Zugriff auf alle Kursbereiche hat, auch unsichtbare. Die Mitglieder des Lernplattform-Teams haben Manager- oder mindestens Kurserstellerrechte. Managerin im operativen Geschäft der Lernplattform ist die Administratorin.

Team Lernplattform

Institut für Fort- und Weiterbildung

Projektleitung, Administration und Rechtevergabe, Nutzerverwaltung und -support, Beratung zur Mediendidaktik und Kursorganisation (Digitalcoach), Beratung zur Technik und Funktionalität (Administratorin), Aus- und Weiterbildung der Kursersteller:innen, Datenschutz

Fachstelle Medien (HA XI)

Beratung zur Mediendidaktik und Kursgestaltung, Aus- und Weiterbildung der Kursersteller:innen

Stabsstelle Mediale Kommunikation

Öffentlichkeitsarbeit zur Lernplattform und zum Kursangebot

Bischöfliches Jugendamt

Steuergruppe Lernplattform

Administration Lernplattform

Die Administration der Lernplattform liegt beim Institut für Fort- und Weiterbildung. Auf der Lernplattform hat die Administratorin umfassende Managerrechte und ist verantwortlich für den stabilen und einwandfreien Betrieb. Im Team ist sie die Koordinatorin und Informationsknotenpunkt. In den Bereichen Technik und Weiterentwicklung ist die Administratorin für den Mandatgeber, die Erzdiözese München-Freising, und den technischen Dienstleister Soon Systems erste Ansprechperson.

Aufgaben Administration:

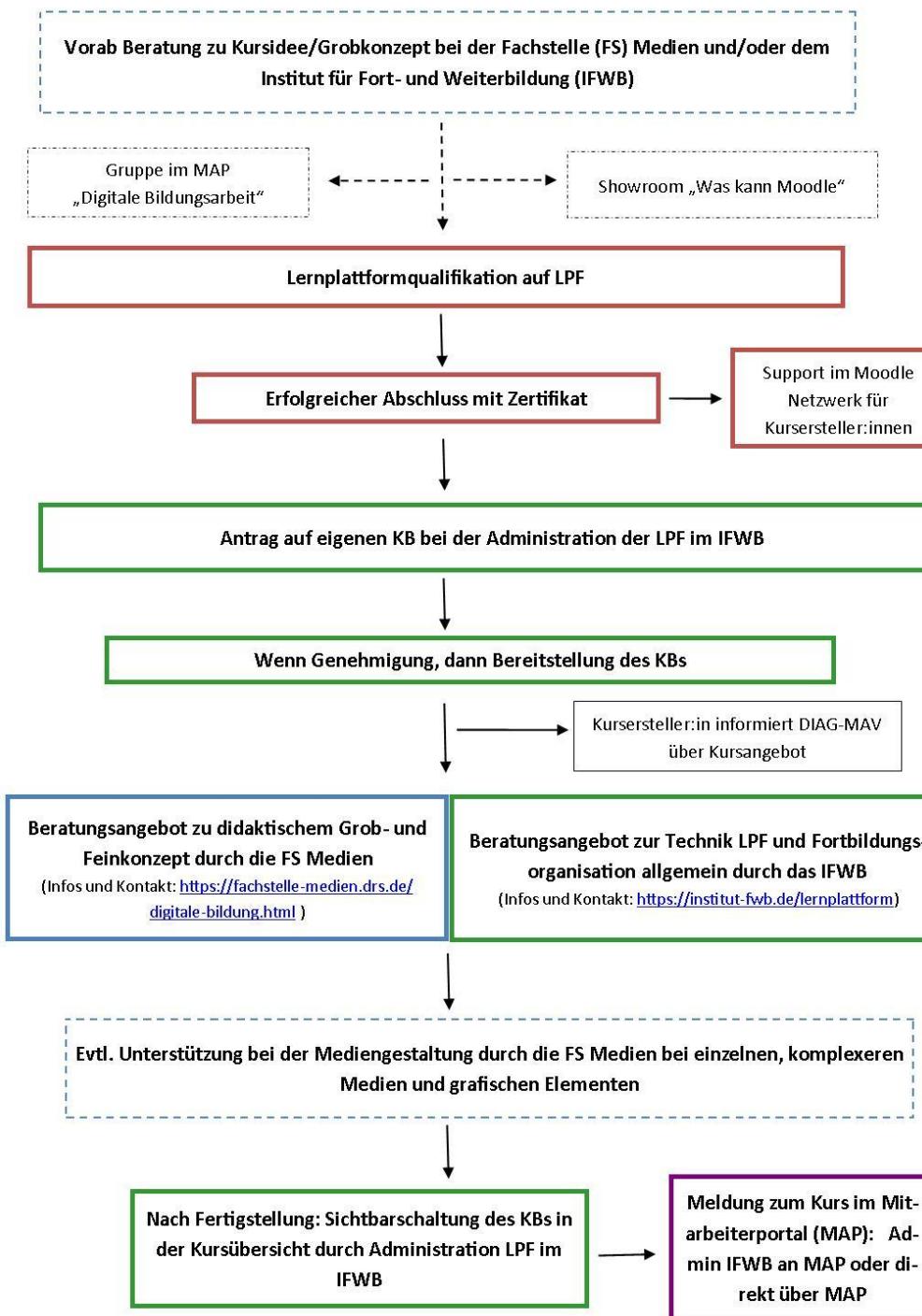
- Nutzerverwaltung sowie Nutzersupport auf der Lernplattform und über die zentrale Mailadresse (lpf.institut-fwb@bo.drs.de) und telefonisch
- Vergabe und Kontrolle von Rechten auf der Lernplattform
- Bearbeitung von Kusbereichsanträgen, Kursverwaltung auf der Lernplattform und Konfiguration von Abschlüssen in Kusbereichen
- Qualifikation und Betreuung der Kursersteller:innen
- Mitreferentin und Organisatorin der Lernplattformqualifikationen
- Öffentlichkeitsarbeit für die Lernplattform digital und analog
- Führen, auswerten und aufbereiten von Statistiken zur Lernplattform

Aufgaben Digitalcoach:

- Öffentlichkeitsarbeit und Akquise für die Lernplattform
- Beratung von interessierten Nutzer:innen
- Beratung und Begleitung von Kursersteller:innen von der Idee bis zum fertigen Kusbereich

Von der Kursidee zum Kursbereich (KB) auf der Lernplattform (LPF)

(Abfolge der einzelnen Schritte kann variieren)



Digitale Türchen öffnen im Advent

Ab dem 1. Dezember öffnet sich wieder der interaktive Adventskalender der Lernplattform Rottenburg-Stuttgart. Unter <https://www.lernplattform-drs.de> kann jeden Tag ein neues, digitales Türchen geöffnet werden.

Entdecken Sie Besinnliches, Leckeres, Wissenswertes und noch vieles mehr...
Lassen Sie sich überraschen, was sich hinter den digitalen Türchen verbirgt!

Das Team der Lernplattform wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit und viel Freude beim Türchen-Öffnen!

